

DRUCKMARKT
impressions 101

27. Januar 2016

PDF-Magazin für Print, Media, Kommunikation und Design

PRINT & FINISHING

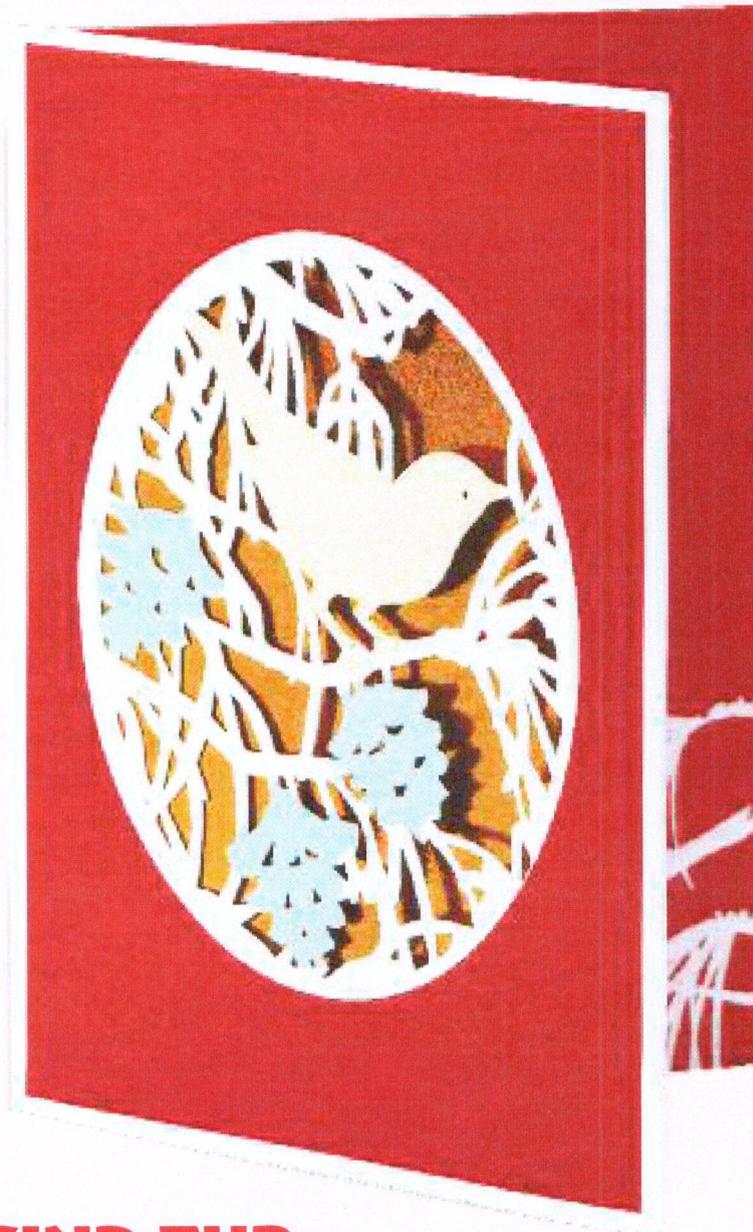
Automatisch zum verkaufsfertigen Produkt. Seite 16.

PRINT & FINISHING

Zusammentragen: Es geht um Tonnagen. Seite 26.

BILDUNG & EVENTS

Nachrichten, Termin- und Seminarkalender. Seite 36.



**FINISHING:
VOM STIEFKIND ZUR
ZUKUNFTSTECHNIK**

perfectMelt

HEISSLEIM-AUFTRAGS-TECHNIK

Die UES AG und H + L Klebetechnik haben im Herbst eine Neuentwicklung bei der Heißleim-Auftragstechnik vorgestellt. Das neue Klebegerät »perfectMelt« soll Unternehmen, die Heißleim einsetzen, Neuerungen beim industriellen Kleben bieten. Das Leimauftragsgerät, das in Süddeutschland über



H + L Klebetechnik zu beziehen ist, ist anschlusskompatibel zur Heißleimtechnik anderer Hersteller. Wird das Klebegerät getauscht, können Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller weiter genutzt werden.

Zudem ist mit der Neuentwicklung der UES AG eine detaillierte Fehlerüberwachung möglich. Die perfectMelt zeichnet auf, ob Störungen der Klebetechnik vorliegen oder ob es sich stattdessen um Bedienungsfehler handelt.

Die Bedienung erfolgt über ein Farb-Touchdisplay. Eine Option der neuen perfectMelt ist melt-on-demand. Das hat den Vorteil, dass nur der tatsächlich benötigte Leim geschmolzen wird. Dadurch werden Verkorkungen nahezu ausgeschlossen.

› www.hl-klebetechnik.de

bvdm

FAHRPLAN FÜR ROLLEN-PROFILE

Mitte Januar 2016 traf sich der Arbeitskreis Rollenoffset (Web Offset Working Group, WOWG) innerhalb der European Color Initiative (ECI) in Gütersloh. Anlass war der bestehende Bedarf an ICC-Profilen für die neuen Standarddruckbedingungen PC2, PC3 und PC4 für gestrichene sowie PC6, PC7 und PC8 für ungestrichene Rollenoffsetpapiere gemäß ISO 12647-2:2013. Ende September wurden in der »Kick-off-Veranstaltung die beiden neuen ECI-Profile »PSO Coated v3« und »PSO Uncoated v3 (Fogra52)« für die Standarddruckbedingungen PC1 und PC5 für premiumgestrichene beziehungsweise ungestrichene Bogenoffsetpapiere präsentiert. »Aufgrund der Nachfrage nach entsprechenden Profilen auch für LWC-, MFC-, SC-, WFU- und Newsprint-Qualitäten haben wir nun die am dringendsten angefragten Papiere priorisiert, die Vorgehensweise für das Erstellen oder Überarbeiten von Charakterisierungsdaten sowie das Berechnen und praktische Erproben entsprechender Profile beschlossen«, berichtet



Dieter Kleeborg, Referent Technik + Forschung beim

Bundesverband Druck und Medien. Die aufwändige Arbeit wird bis mindestens Ende 2016 andauern, vor 2017 ist daher nicht mit Rollenoffset-Profilen zu rechnen, die auf M1- und UV-Cut-Messdaten zur Bewertung optischer Aufheller basieren.

› www.bvdm-online.de

KAMA: NEUE GENERATION DER PROCUT 58

EFFIZIENTES FINISHING FÜR KLEINAUFLAGEN UND DIGITALDRUCK

Kama hat der Veredelungsstanze ProCut 58 ein umfassendes Upgrade verpasst. Die Stanz- und Prägemaschine für digital gedruckte, konventionelle und geschnittene Bogen im Viertelformat ist mit einem Bogenanleger von Heidelberg, Touchpanel und

Bogen, die nach dem Druck geschnitten wurden – zum Beispiel von B2 auf B3 – können bei einer Leistung bis 6.000 Bogen pro Stunde weiterverarbeitet werden. Das Umrüsten der Maschine vom Stanzen zum Veredeln mit Heißfolie und umgekehrt



Schnelle Wertschöpfung: Der Wechsel vom Stanzen zum Veredeln mit Heißfolie ist an der Kama ProCut Foil schnell gemacht.

neuer Software ausgestattet. Auch das Format haben die Dresdner um 50 mm auf jetzt 580 x 400 mm wachsen lassen.

Der Anleger soll den Bogenanlauf optimieren, der Saugkopf ist nach Angaben von Kama schnell und einfach einstellbar, der gesamte Anlagebereich sei gut zugänglich. Die neue Software beschleunige dabei das Justieren des AutoRegisters, das jeden Bogen anhand einer Druckmarke zehntelmillimetergenau ausrichtet. Referenzfahrten entfallen laut Kama und die Veredelungsstanze ist noch schneller startbereit.

Entscheidend – auch für den Einsatz in der Faltschachtelproduktion – ist die Passergenauigkeit, die die ProCut 58 mit AutoRegister bei Bogen aller Art erzielt. Auch

dauert nach Angaben des Herstellers nur zehn Minuten, die Aufheizzeit sei minimal, die Abkühlphase beim Wechsel zum Stanzen entfällt durch die herausnehmbare Heizplatte komplett. Die erste ProCut 58 der neuen Generation hat Kama bereits nach Belgien ausgeliefert an einen Hersteller von Etiketten und Faltschachteln für pharmazeutische Produkte und Kosmetik – Märkte, in denen kleine Auflagen und kleine Formate eine wachsende Rolle spielen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden die Kama ProCut 58 sowie die ProCut 76 für das Halbformat mit und ohne Heißfolienprägesystem über Heidelberg vertrieben.

› www.kama.info

› www.heidelberg.com

Hell PremiumFlexo

NEUE WASHER FÜR PLATTEN UND SLEEVES

Hell Gravure Systems aus Kiel und Flexo Wash aus Dänemark haben zusammen ein Waschsysteem für die einfache und schnelle Reinigung von elastomeren Druckformen nach der Laserdirektgravur entwickelt.

Das Waschsysteem ist die optimale Ergänzung im PremiumFlexo. Es ermöglicht die automatisierte Reinigung basierend auf voreingestellten



Parametern. Dabei werden die Prozessschritte Reinigen, Spülen und Trocknen per Mikroprozessor gesteuert. Die gründliche und schonende Reinigung der Formen erfolgt mit einer umweltfreundlichen, wasserbasierten Reinigungslösung und speziellen Bürsten. Dank der besonderen Filtertechnik ist die Reinigungslösung problemlos wieder verwendbar und wird entsprechend in einem geschlossenen Kreislauf betrieben. Mit klarem Wasser werden die Formen von den Resten der Lösung befreit.

› www.premiumflexo.de